



Landeshauptstadt München,
Postfach, 80313 München

**Geteilte und vernetzte Mobilität
MOR-GB1.32**

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 16 - Ramersdorf-Perlach
Herr Kauer

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Blumenstraße 31
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

29.05.2024

**Möschfelder Straße / Zornedinger Straße; Parken auf dem
Gehweg; Anliegen aus der Bürgerschaft vom 31.01.2024**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06493 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Antrag vom 07.03.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Carsharing ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrswende, da es nachweislich die Nutzung privater PKW reduzieren kann und somit langfristig Gebiete mit hohem Parkdruck entlastet. Studien haben gezeigt, dass ein Carsharing-Fahrzeug bis zu 20 private PKW ersetzen kann. Zudem wird ein Carsharing-Fahrzeug deutlich häufiger und somit effektiver genutzt als ein privater PKW, welcher durchschnittlich 23 Stunden pro Tag nicht bewegt wird. Ein privater PKW wird in der Regel von einem einzigen Haushalt genutzt, Carsharing-Fahrzeuge hingegen durchschnittlich von rund 200 Personen (Quelle: Bundesverband Carsharing). Darüber hinaus führt die Verfügbarkeit von Carsharing langfristig zu einer Zunahme autofreier Haushalte (Quelle: Bundesverband Carsharing).

Um den Parkdruck und folglich auch das Gehwegparken zu reduzieren, empfehlen wir weiterhin das Carsharing in Ramersdorf-Perlach zu unterstützen. Dabei kann insbesondere die Kombination und Bereitstellung beider Systeme (freefloating und stationsbasiertes Carsharing) Vorteile bieten. Durch die verschiedenen Carsharingsysteme werden unterschiedliche Nutzergruppen angesprochen und unterschiedliche Nutzungszwecke abgedeckt. Dadurch erreichen die verschiedenen Angebotsvarianten in Kombination mehr Bürger*innen.



Aus den genannten Gründen hat der Münchner Stadtrat im Jahr 2022 mit dem Beschluss der Teilstrategie „Shared Mobility“ das Ziel verabschiedet, Shared-Mobility-Angebote über das gesamte Stadtgebiet auszuweiten (siehe Sitzungsvorlage 20-26 / V 04857 <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6855185>). Eine Maßnahme beinhaltet die Einrichtung fester Standorte für Carsharing. Im Stadtteil Ramersdorf-Perlach wurden dafür bereits 2023 die ersten Standorte eröffnet.

Da es sich um ein gesamtstädtisches Konzept handelt und die flächendeckende Verfügbarkeit von Carsharing wichtig ist, um langfristig von den aufgezeigten Effekten profitieren zu können, werden wir davon absehen, einzelne Bezirke von der Umsetzung des Konzepts auszunehmen und bitten dafür um ihr Verständnis. Die weiteren Planungen für den Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach werden wir mit ihnen, wie gewohnt, rechtzeitig abstimmen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.32